

Stadt Bramsche

**Protokoll
über die 16. Sitzung des Orsrates Engter
vom 09.10.2014
Gaststätte Bei der Becke, Im Alten Dorf 14, 49565 Bramsche**

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Herr Markus Wahlers

Mitglieder SPD-Fraktion

Herr Peter Furmanek

Herr Detlef Schubert

Herr Ralf Seeleib

Mitglieder CDU-Fraktion

Herr Jörg Brüggemann

Herr Ernst-August Rothert

Frau Heike Tepe

Herr Helmut Witt

Mitglied Bündnis 90/Die Grünen

Frau Silvia Klose

Sonstiges Mitglied gem. § 7 (3) HS

Herr Werner Ballmann

Frau Monika Bruning

Herr Dieter Sieksmeyer

Verwaltung

Herr LSBD Hartmut Greife

Protokollführer

Herr Detlef Ullerich

Entschuldigt fehlten

Herr Matthias Besch

Abwesend:

Beginn: 18:00 Ende: 20:25

Tagesordnung:

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.14

- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bericht über Engter Bisse
- 7 Sachstand Sonnenblumenweg
- 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter
- 9 Prioritätenliste 2015 für den Ortsrat Engter WP 11-16/630
- 10 Antrag des Orsrates an die Verkehrskommission
- 11 Beantwortung von Anfragen
- 12 Anfragen und Anregungen
- 12.1 Wegebegehungsprotokoll CDU
- 13 Einwohnerfragestunde

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

OBM Wahlers eröffnet die 16. Sitzung des Orsrates Engter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Ergänzung/Feststellung der Tagesordnung

ORM Klose beantragt die Ergänzung der Tagesordnung um einen nichtöffentlichen Teil zu dem Thema „Ansiedlung eines Unternehmens im Gewerbegebiet westlich der L 78“. Dieser TOP wird als TOP 14 ergänzt

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.06.14

ORM Rothert bemerkt, dass die Kostenkalkulation bezüglich der Anregung von ORM Tepe zur Neuanschaffung von Sitzbänken und Tischen als Rastmöglichkeit für Wanderer aus der letzten Sitzung noch nicht vorliegt. Diese sollte schnellstmöglich nachgereicht werden.

OBM Wahlers lässt über das vorliegende Protokoll abstimmen.
Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Wahlers berichtet, dass am 25.06.14 eine Ortsbegehung des Orsrates Engter statt fand. Bemängelt wird, dass trotz sofortiger Weitergabe des Begehungsprotokolls viele der kritischen Punkte bislang nicht ausgeführt wurden. Am 12.07.14 wurden gemeinsam mit der Jägerschaft des Kirchspiels Engter die gesponserten Warnreflektoren für Wild installiert. Am 28.09.14 fand die Einweihung des neuen Kindergarten Engters statt.

OBM Wahlers erklärt, dass Engter eine Ortschaft mit sehr starken Zuzug mit einer Zuzugsquote von 11 Prozent ist. Diese Bereitschaft des Zuzuges sollte nicht durch politische Entscheidungen ausgebremst werden, indem Baugrundstücke in anderen Ortsteilen durch die neuen politischen Mehrheiten im Rat forciert werden.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Brüggemann bemängelt, dass aufgrund einer installierten Umrandung im alten Luna-Park für ältere Menschen keine Möglichkeit besteht, diese Anlage zu betreten. Hierzu erklärt OBM Wahlers, dass diese Anlage in privater Initiative von der Firma Metallbau Renzenbrink sowohl installiert als auch gepflegt wird. Aufgrund von Vandalismus durch Mopedfahrer hat man sich zum Schutz der Anlage für diese Umrandung entschieden. Frau Brüggemann hätte gerne einen geeigneten Eingang, damit die dortigen Bänke auch von älteren Menschen genutzt werden können. OBM Wahlers wird in dieser Angelegenheit erneut das Gespräch mit Herrn Renzenbrink von der Firma Metallbau Renzenbrink suchen.

Herr Roderich Nowak von der Initiativgruppe Rat und Tat erklärt ausführlich die Wohnsituation von älteren Menschen im Kirchspiel Engter. Es fehlt insbesondere an bezahlbaren barrierefreien Wohnraum. Herr Nowak fragt an, ob die Kommunalpolitik zusammen mit den zuständigen Gremien der Stadt Bramsche Überlegungen angestellt hat, ob es im Ortsbereich Engter eine Möglichkeit gibt, im Rahmen des angesprochenen Lückenschlusses bei der Bebauung z. Bsp. ein größeres Grundstück zu erwerben, oder überhaupt einzuplanen, um dort über eine Wohnungsbaugesellschaft oder einen sonstigen Investor kleinere Wohneinheiten zu schaffen. Dabei sollte es sich um günstig mietbaren Wohnraum handeln. Zu diesem komplexen Thema schlägt OBM Wahlers einen separaten Termin mit den Mitgliedern des Gremiums Rat und Tat und dem Ortsrat vor.

TOP 6 Bericht über Engter Bisse

OBM Wahlers bedankt sich ausdrücklich für die tatkräftige Unterstützung und bei den Sponsoren der diesjährigen Engter Bisse. Insgesamt sind Kosten in Höhe von ca. 2.200 Euro für diese Veranstaltung entstanden. Zu Überlegen ist, ob der Samstag auch in Zukunft in der bisherigen Form gestaltet werden sollte oder ob das Nachmittagsprogramm im Rahmen der Engter Bisse mehr auf Kinder bezogen werden kann, um dann Abends mehr das ältere Publikum anzusprechen. Im ersten Quartal des Jahres 2015 sollte sich der Ortsrat gemeinsam mit den bislang bereits beteiligten Ortsansässigen zusammensetzen, um neue Ideen für ein zukünftiges Programm der Engter Bisse zu sammeln.

TOP 7 Sachstand Sonnenblumenweg

LSBD Greife berichtet ausführlich über den Sachstand Sonnenblumenweg. Die Beschwerden der Anlieger über wesentlich zu schnell fahrende PKW in diesem Bereich wurden durch zwei zu unterschiedlichen Zeiträumen durchgeführte Geschwindigkeitsmessungen überprüft. Hierbei wurde eine Mindestgeschwindigkeit von 6 km/h und eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h festgestellt. Die durchschnittlich gefahrene Geschwindigkeit der gemessenen PKW betrug 15 km/h. Somit muss festgestellt werden, dass dort zwar durchaus schneller gefahren, jedoch nicht gerast wird, wie von den Anliegern beschrieben. Daher sind aus Sicht der Stadt keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen.

TOP 8 Mittel zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft der Ortschaft Engter

ORM Rothert trägt vor, dass es einen Antrag des Schützenvereins Engter für die Gestaltung des Schützenfestes einen Zuschuss in Höhe von 350 Euro gibt. OBM Wahlers lässt über diesen Antrag abstimmen. Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 4 Nein Stimmen, 1 Enthaltung. Damit wurde diesem Antrag so nicht entsprochen.

Antrag zur finanziellen Unterstützung der Tagesmütter zur Nachmittagsbetreuung von Frau Anke Hennig auf 250 Euro. Hierzu kommt von ORM Tepe die Bitte, diese Unterstützung auf 500 Euro zu erhöhen. Es werden derzeit 17 Kinder betreut und die Mittel sollen zum Kauf von geeigneten Spielgeräten genutzt werden. OBM Wahlers lässt über den Vorschlag, die Tagesmütter mit 500 Euro zu unterstützen, abstimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Weiterhin liegt ein Antrag der Katzenhilfe e.V. auf finanzielle Unterstützung zur Kastration freilaufender Katzen vor. Abstimmungsergebnis: 8 dagegen, 1 dafür.

Antrag des TUS Engter für die Anschaffung eines Klettergerätes für die Einrichtung eines Trimm-Dich-Pfades für Kinder und Jugendliche. OBM Wahlers macht den Vorschlag, den TUS mit 750 Euro zu unterstützen, ORM Brüggemann schlägt für die CDU-Fraktion einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro vor. Nach kurzer Diskussion einigen sich die Ortsratsmitglieder auf eine Summe von 500 Euro. Abstimmungsergebnis: 7 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen.

LSBD Greife erläutert ausführlich die vorgeschlagenen Massnahmen. ORM Rothert bittet um die Aufnahme von zwei weiteren Anträgen für die Prioritätenliste. Zum einen bittet er um eine Konzepterstellung für das Blühstreifenprogramm im Ortsteil Engter. Weiterhin sollten die Planungskosten für ein neues Feuerwehrgebäude mit aufgenommen werden. ORM Tepe bittet um Aufnahme der Planungskosten für den Ausbau des Radweges der L 87. OBM Wahlers lässt über die vorliegende Prioritätenliste 2015 mit den drei genannten Ergänzungen abstimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 10 Antrag des Orsrates an die Verkehrskommission

OBM Wahlers verliest den vorliegenden Antrag. Bislang liegt leider keine schriftliche Stellungnahme durch die Verkehrskommission vor. ORM Furmanek berichtet über seine Teilnahme an dem Ortstermin mit der Verkehrskommission. Eindeutiges Fazit der Kommission war, dass derzeit dort kein Handlungsbedarf gesehen wird.

TOP 11 Beantwortung von Anfragen

ORM Brüggemann ergänzt zu der vorliegenden Antwort bezüglich einer möglichen Bushaltestelle für Schüler an der Bramscher Allee, dass ein Termin mit der LNVG stattfinden solle. Zusätzlich kommt von ORM Klose die Anregung einen entsprechenden Standort seitens der Stadt einzuplanen. Die Mitglieder des Orsrates sehen genug andere Haltepunkte, die kaum noch genutzt werden und demnach zurück gebaut werden könnten. Zu der Absackung am Schleptruper Kirchweg bemerkt ORM Brüggemann, dass die Arbeiten dort bislang noch nicht ausgeführt wurden.

Bezüglich der Absenkung an der neunten Linksabbiegespur auf der westlichen Seite in das neue Gewerbegebiet teilt LSBD Greife auf Anfrage durch ORM Brüggemann mit, dass die ausführende Firma der Gewährleistung unterliegt und man zunächst prüfen möchte, ob sich die Absenkung noch verschlimmert.

TOP 12 Anfragen und Anregungen

ORM Rothert erinnert an die statt gefundene Begehung mit Herrn van de Water zur Beleuchtungssituation ab 23.00 Uhr in den Straßen. Am Schleptruper Kirchweg wurde festgestellt,

dass die entsprechende Planung bislang nicht umgesetzt wurde. Dort ist ab der Kreuzung Schulweg bis zur Kirche ab 23.00 Uhr keine Beleuchtung zu finden. LSBD Greife bemerkt hierzu, dass das Ergebnis der Begehung an die zuständigen Stadtwerke Bramsche weitergeleitet wurde und man sich erneut um die entsprechende Umsetzung durch die Stadtwerke kümmern wird.

ORM Klose spricht die Verkehrssituation an der L78 an. Dieser Unfallschwerpunkt für Motorradfahrer sollte durch geeignete Massnahmen entschärft werden. Wann werden geeignete Massnahmen geprüft und kann der Ortsrat Einfluss auf die Entscheidung nehmen?

ORM Rothert erklärt, dass die ärztliche Versorgung durch ortsansässige Hausärzte in naher Zukunft nicht mehr gewährleistet sein könnte. Hier sollte nach entsprechenden Lösungsmöglichkeiten gesucht werden.

Von ORM Seeleib kommt die Feststellung, dass man die Bebauungspläne auf der Internetseite der Stadt Bramsche nicht mehr einsehen kann. Hier sollte Abhilfe geschaffen werden.

ORM Furmanek zeigt sich Unzufrieden mit dem Ergebnis der angesprochenen Verkehrsschau. Häufiger wird er von Anliegern der L78 auf Aspekte wie Sorgen um ihre Gesundheit und Gebäudeschäden angesprochen. Daher wird ein schriftlicher Antrag auf eine schalltechnische Untersuchung der Ortsdurchfahrt Engter, insbesondere im Bereich der Pflasterung, an die Stadt Bramsche gestellt. OBM Wahlers lässt über diesen vorliegenden Antrag abstimmen. Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

TOP 12.1 Wegebegehungsprotokoll CDU

ORM Rothert zeigt sich enttäuscht über die Tatsache, dass zur aktuellen Sitzung des Orsrates Engter noch keine Antworten zu dem Wegebegehungsprotokoll vorliegen. LSBD Greife verspricht die Antworten umgehend nachzureichen.

Hinweis:

Zu Punkt 1: Hier handelt es sich um zwei Tannen, diese stehen teilweise auf Privatgrund, ich habe mit dem Sohn der Eigentümer gesprochen und Ihm mitgeteilt wenn ich bis heute Morgen nichts weiteres höre, wir die Bäume heute entfernen werden.

Zu Punkt 2: Ich habe nochmals mit der Straßenmeisterei Fürstenau gesprochen, diese teilten mir mit die Anfrage zuständigkeitshalber an die Straßenmeisterei Bohmte weitergeleitet zu haben. Diese werden die Arbeiten im Zuge der turnusmäßigen Abläufe erledigen.

Zu Punkt 3: Durch die Verwaltung ist nicht geprüft worden, ob eine weitere Tisch-Bank-Kombination für den Spielplatz überhaupt erforderlich ist. Kosten sind vom Ortsrat Engter zu tragen.

Zu Punkt 4: Regenrückhaltebecken und „offene Regenkanäle“ werden im Schnitt 2 x pro Jahr gemäht. Der angesprochene Bereich ist diesen Herbst wieder dran. Im Bereich des Spielplatzes ist, vermutlich von Kindern, eine Art Stufe gebuddelt worden. Wird von der Kläranlage in den nächsten Tagen angeglichen.

Zu Punkt 3: Die Bäume würden durch den Betriebshof gepflanzt es besteht keine Gewährleistung. Die Bäume wurden mutwillig beschädigt und daher durch uns in dieser Pflanzperiode ersetzt.

Zu Punkt.12: Das letzter Wegeprotokoll das im Betriebshof vorliegt ist aus dem Jahr 2011, dort ist weder der Gehweg noch ein Foto aufgeführt. Hier liegt wohl ein Missverständnis vor, der Ortsrat meint vorrausichtlich das der Grasbewuchs, der regelmäßig im Zusammenhang mit der Rasenfläche gemäht wird, komplett beseitigt werden soll . Der Betriebshof ist bei dem Begriff Freiräumen davon ausgegangen das der Weg von überhängenden Ästen bzw. Unrat zu räumen ist. Falls der Bewuchs beseitigt werden soll, muss die Grasnarbe mit einem Minibagger abgezogen und entfernt werden sowie mit entsprechendem Material aufgefüllt werden.

gestrigen Ortstermin mit ORM Rothert, am Fußweg vom Kindergarten zum Schleptruper Kirchweg, zu folgendem Ergebnis gekommen sind:

- Der Fußweg wird kurzfristig vom Betriebshof gemäht
- Ab 2015 soll der Fußweg häufiger gemäht werden (10 x pro Jahr)
- Kurzfristig werden Blumenzwiebeln (Narzissen) an Hr. Rothert geliefert die vom Ortsrat (ggf. mit Hilfe der Anwohner) gepflanzt werden sollen
- Eventuell sollen einzelne Bäume entlang des Fußweges entfernt werden, dies müsste im Einzelfall noch entschieden werden.

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Frau Brüggemann als Leiterin des Arbeitskreises Geschichte schildert, dass in dem vom Arbeitskreis genutzten Raum an der Grundschule Engter sowohl die Beleuchtung als auch die Vorhänge abgängig sind.

Herr Sieksmeyer bittet die Bauverwaltung darum, zur nächsten Fachausschusssitzung einen Vorschlag zur Standortfrage einer Bushaltestelle an der Bramscher Allee zu machen. Zum Bebauungsplan Kapshügel 3 verweist Herr Sieksmeyer auf den noch fehlenden Aufteilungsplan, welcher im Verwaltungsausschuss im Juli zugesagt wurde. Somit werden die 200.000 Euro in der Prioritätenliste 2015 vorbehaltlich dieses Aufstellungsplanes gesehen. Hierzu erläutert LSBD Greife, dass die Aufstellungspläne grundsätzlich erst mit Abschluss der Bebauungspläne erstellt werden.

Pahlmann
Bürgermeister

Markus Wahlers
Vorsitzende

Detlef Ullerich
Protokollführer